

# BEBAUUNGSPLAN ANTON-HABERL-SIEDLUNG

MARKT  
LANDKREIS

AIDENBACH  
VILSHOFEN

MASSTAB 1/1000



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung der planlichen Festsetzungen

WA	Allgemeines Wohngebiet
2.21	Verkehrs- und Grünflächen
2.22	Verkehrsflächen
2.23	Öffentliche Grünflächen (bestehend aus öffentlichen Grünflächen im öffentlichen Besitz, die nicht abgesteckt werden dürfen)
2.3	Art der baulichen Nutzung
2.31	Geschossflächenzahl als Höchstgrenze
2.32	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
2.33	Zulässig Erdgeschoss und ein Vollgeschoss
2.34	Zulässig Erdgeschoss und ein Untergeschoss
2.35	Zulässig Erdgeschoss und ein Untergeschoss
2.36	Baulinie
2.37	Baugrenze
2.38	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
P	Parkplatz
Ga	Garage
M	Mülltonnenstandplätze
2.39	öffentlicher Spielplatz
2.40	Satteldach mit Firstrichtung
2.41	Flachdach
2.42	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

WEITERE FESTSETZUNGEN

1.1 Art der baulichen Nutzung: Allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 Abs. (1) (3) Ziff. 1

1.2 Maß der baulichen Nutzung: gem. BauVO § 17 Abs. 1 d.F. mit lt. § 17 Abs. 4 Geschosse als Höchstgrenze festgelegt.  
Zul.Zahl der Geschosse: 0,4  
Geschoßflächenzahl: 0,8

1.3 Bauweise: offen/nur Einzelhäuser zulässig

1.4 Mindestgröße der Baugrundstücke: 400 qm

1.5 Gestaltung der baulichen Anlagen:  
1.51 zu 2.33

1.52 zu 2.1

1.53 Dachdeckung: Material: harte Dachdeckungen ausgenommene Bleche  
Farben: dunkelbraun, anthrazit  
Ordnung: mindestens 15 cm Überstand  
Traufe: mindestens 40 cm Überstand

1.54 Einfriedungen: Zaunarten: zulässig sind:  
a) Maschendrahtzaun mit Pfosten aus Rohr- oder Winkelstahl, tannengrün oder graufarben gestrichen, mit durchlaufendem Drahtgeflecht. Unzulässig alle Arten von Rohrstabzäunen. Maschendrahtzaun an Straßen sind mit helmförmigen Stützen zu hinterpflanzen. Die Kreisverkehrsbehörden kann Mauern an seitlichen Grundstücksgrenzen zum Sichtschutz zulassen.  
Zaunhöhe: Maximal 1,10 m über Straßenebene  
Sockelhöhe: Maximal 15 cm über Straßenebene

1.55 Mülltonnen: Im Bereich der Mülltonnen sind zur verdeckten Unterbringung der Mülltonnen Gehränke bis zu einer Höhe von 1,20 m vorgeschrieben. Die Mülltonnenrahmen müssen als Endpfeiler dienen. Anordnungen sind so zu gestalten, dass zwischen Garage und Mülltonne (in Planung) ein Eingangstor angebracht werden kann. Anordnung im Eingangsbereich z. Beliebig.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

2.1	Bestehende Grundstücksgrenzen
2.2	Vorhandene Wohngebäude
2.3	Vorhandene Nebengebäude
2.4	Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Nutzung
2.5	Höhenlinien
2.6	Maße
2.7	PLANSTRASSE A
2.8	Baugebiet: 38 Wohneinheiten, 76 Garagen, 57 öffentliche Parkplätze
2.9	Garage mit Zufahrt (Ausbildung mit Flachdach)
2.10	57 STPL

2.10 57 STPL

2.11

2.12

2.13

2.14

2.15

2.16

2.17

2.18

2.19

2.20

2.21

2.22

2.23

2.24

2.25

2.26

2.27

2.28

2.29

2.30

2.31

2.32

2.33

2.34

2.35

2.36

2.37

2.38

2.39

2.40

2.41

2.42

2.43

2.44

2.45

2.46

2.47

2.48

2.49

2.50

2.51

2.52

2.53

2.54

2.55

2.56

2.57

2.58

2.59

2.60

2.61

2.62

2.63

2.64

2.65

2.66

2.67

2.68

2.69

2.70

2.71

2.72

2.73

2.74

2.75

2.76

2.77

2.78

2.79

2.80

2.81

2.82

2.83

2.84

2.85

2.86

2.87

2.88

2.89

2.90

2.91

2.92

2.93

2.94

2.95

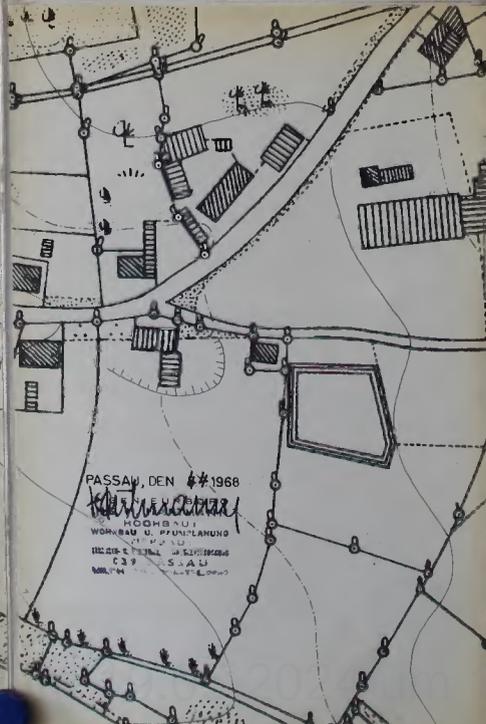
2.96

2.97

2.98

2.99

3.00



VERFAHRENSVERMERKE

Der Bebauungsplan-Entwurf von 4. April 1968

mit Begründung hat von 2. Juni 1969 bis 7. Juli 1969 in Aidenbach im Rathaus öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsbekannt gemacht. Die Gemeinde hat mit Beschluss vom 24. Juli 1969 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BauG und Art. 107 BayVO Abs. 4 aufgestellt und als Satzung beschlossen.

Aidenbach, den 25. Juli 1969  
**W. Müller**  
 (Bürgermeister)  
 1. Bürgermeister

Vilshofen, den 24. April 1969  
**W. Müller**  
 (Bürgermeister)  
 1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung gemäß § 12 BauG, das ist am 2. Oktober 1969, rechtsverbindlich.  
 Der Bebauungsplan hat mit Begründung von 8. Oktober 1969, in Aidenbach im Rathaus, öffentlich ausgestellt. Die Gemeinde hat diesen Bebauungsplan, sowie Ort und Zeit seiner Auslegung, ortsbekannt gemacht.  
 Auch Aidenbach im Rathaus bekannt gemacht.

Aidenbach, den 7. Nov. 1969  
**W. Müller**  
 (Bürgermeister)  
 1. Bürgermeister

PASSAU, DEN 11.11.1968  
**K. W. M. M. M.**  
 HOCHBAU U. PLANLICHUNG  
 VON 1968  
 HOCHBAU U. PLANLICHUNG  
 VON 1968  
 HOCHBAU U. PLANLICHUNG  
 VON 1968

M 1/5000